

Der greenskills-Lehrgang

**Ein erfahrungsorientierter Lehrgang für
zukunftsweisendes Leben und nachhaltiges Bauen.**

greenskills ist der im deutschsprachigen Raum einzigartige Lehrgang für zukunftsweisendes Leben und nachhaltiges Bauen, der eine Vielzahl an konkreten Lösungen für den Wandel eröffnet und in drei Themenfelder gegliedert ist. Der **Lehrgang zum nachhaltigen Bauen** findet in Kooperation mit der BAU Akademie Wien statt, umfasst 5 Module mit jeweils 1,5 Tagen inklusive Exkursion sowie 6 Tage Baupraxis und behandelt auch das Thema Sanierung.

Ziele

Der Lehrgang vermittelt die Vorteile und Grundprinzipien nachhaltiger Architektur und die Qualitäten und Einsatzmöglichkeiten verschiedenster nachwachsender Rohstoffe. Die Teilnehmer*innen wissen danach, wie sich die Wahl unterschiedlichster Wandaufbauten auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Menschen auswirkt und wie Schäden durch eine bauphysikalisch und bauökologisch korrekte Ausführung vermieden werden können. Sie erfahren, wie Haustechnik auf erneuerbarer Energie basieren kann und was Energieeffizienz in Bezug auf die Bauweise sowie bei Heizung und Belüftung bedeutet.

Und bei der Praxis errichten sie unter fachkundiger Anleitung zudem ein Wandelement als Holzständerkonstruktion mit Strohballendämmung samt Lehm- und Kalkputz.

Dieser Überblick ermöglicht ihnen, die komplexen Zusammenhänge besser zu erfassen und dann auch in der Beratung / gegenüber Kund*innen die Vor- und Nachteile gegenüber herkömmlichen Baustoffen /-weisen besser zu argumentieren, um in Folge mehr nachhaltige Bauten, bzw. Gebäude-Sanierungen umzusetzen und die Klimaziele rascher zu erreichen.

Zielgruppe

Planer sowie Ausführende im Feld der Projektleitung, Kalkulation, Planung und Ausführung aus dem Bereich des Hochbaus und des Baunebengewerbes (Baumeister, Zimmerer, Putzer, etc.) sowie Architekt*innen und auch interessierte Laien oder Menschen aus dem Handel mit entsprechenden ökologischen Baumaterialien. Denn diese sind wichtige Multiplikator*innen für nachhaltiges Bauen, für die bisher keine entsprechende Weiterbildung angeboten wurde.

Lehrgang

- **Modul 1** 30.09.-01.10.2022
- **Modul 2** 14.-15.10.2022
- **Modul 3** 18.-19.11.2022
- **Modul 4** 25.-26.11.2022
- **Modul 5** 13.-14.01.2023
- **21.-22.10. & 04.-05.11. & 02.-03.12.2022**

Nachhaltiges Bauen

- **Nachhaltige Architektur / Bauweisen**
- **Ökologische Materialien**
- **Baubiologie & Bauphysik**
- **Haustechnik & Energieversorgung**
- **Projektpräsentationen**
- **Baupraxis**

Die Inhalte der Module

Modul 01

Nachhaltige Architektur / Bauweisen

30.09.-01.10.2022

Grundprinzipien nachhaltiger Architektur

Die Analyse der Bauformen und Prinzipien traditioneller menschlicher Behausungen im Hinblick auf die primären Bedürfnisse liefert Hinweise und Lösungsansätze für ökologische, solare low tech Architektur. Dabei geht's um die jeweiligen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Bauweisen und Bauformen, bzw. die Möglichkeiten bei Sanierungen.

Als unsere dritte Hülle wirken Gebäude auf unsere Befindlichkeit und unsere Umwelt. Eine ganzheitliche, integrale Planung orientiert sich an den jeweiligen Bedürfnissen und Anforderungen der Nutzer*innen, der Ausgangslage bzw. dem evtl. vorhandenen Bestand sowie den lokalen und klimatischen Gegebenheiten und bezieht auch Fachplaner frühzeitig mit ein.

Vermittelt werden diese Grundlagen von den Architekt*innen [Constance Weiser](#), [Martin Rührnschopf](#) zu den Prinzipien ökologischen Bauens und [Martin Aichholzer](#) über Holz-Bauweisen und modernen Holzbau.

Exkursion 07.10.2022 (optional)

[Passivhaus Bürogebäude](#) - Tattendorf mit Lehm-Bau-Experten Roland Meingast
[EFH & Steinhaus](#) - Baden & Heiligenkreuz von Architekt [Martin Rührnschopf](#)

Modul 02

Ökologische Materialien

14.-15.10.2022

Natürliche Baumaterialien mit Fokus auf Strohballenbau

Nach einem Überblick über die Vielfalt der nachwachsenden Rohstoffen (NaWaRo), legen wir einen Schwerpunkt auf den Strohballenbau – mitsamt den Konstruktionen, Aufbauten und der Dämmung – sowohl im Neubau als auch für Sanierungen. Denn gerade ältere Gebäude bieten bei fachkundlicher Sanierung und Adaptierung mit ihren ökologischen Materialien eine besondere räumliche Qualität.

Die vielfältigen Qualitäten und Einsatzmöglichkeiten ökologischer Materialien ermöglichen nicht nur ein angenehmes Raumklima. Sie haben auch einen geringen ökologischen Fußabdruck und große Vorteile in Bezug auf ihre Langlebigkeit sowie Wiederverwendungsmöglichkeiten im Sinne des Cradle to Cradle Prinzips.

Herbert Gruber vom [Austrian Strawbale Network](#) vermittelt die Qualitäten und Anwendungsmöglichkeiten dieses Materials. Was bei der Baustoffwahl zu berücksichtigen ist und wo man die entsprechenden Bewertungen findet, erklärt uns dann Barbara Bauer vom [IBO](#), dem Institut für Bauen und Ökologie.

Exkursion 13.11.2022 (optional)

Sanierung Gasthof & Bauernhof - Mitterretzbach von Architekt Andi Breuss

Haus ohne Beton - Breitenfurt von Architekt Andi Breuss

Modul 03

Baubiologie & Bauphysik

18.-19.11.2022

Von Wandaufbau Wärmefluss und Raumklima

Die einzelnen Gebäudeteile haben spezifische Funktionen und entsprechend Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Daher ist es hilfreich, etwas über Dämmung, Wandaufbauten, Wärmeströme und bauphysikalische Wärmebrücken zu wissen, aber auch die Risiken in Hinblick auf Schimmelbildung etc. zu kennen. All dies gilt es nämlich schon in der Planung zu berücksichtigen, um effizient darauf Einfluss nehmen zu können. Doch ist auch bei der Umsetzung auf der Baustelle darauf zu achten, die Details richtig auszuführen.

Alois Hirschmugl erklärt als Experte für ökologische Baustoffe die verschiedenen Aufbauten und Möglichkeiten bei Wand, Decke und Boden sowie die sinnvollsten Material-Kombinationen für die jeweiligen Anforderungen. Der Energieberater Sebastian Unger vermittelt das nötige Grundverständnis zur Bauphysik mit Schwerpunkt auf energieeffizientem Bauen sowie für die Anforderungen an die Gebäudehülle und deren Einfluss auf unseren Wohlfühl-Faktor. Tobias Steiner, der Bauphysik-Experte von der IBO zeigt den Teilnehmer*innen noch mehr über den Umgang mit Feuchtigkeit in der Sanierung und die Verwendung von Innendämmung bei Altbauten bzw. denkmalgeschützten Fassaden.

Modul 04

Haustechnik & Energieversorgung

25.-26.11.2022

Von Energieeffizienz über alternative Energieformen bis zu solar optimierter Gebäudeausrichtung.

In diesem Modul wird vermittelt, wie weit Haustechnik auf erneuerbarer Energie basieren kann und welchen Beitrag die Sonne dabei leistet; Was Energieeffizienz in Bezug auf Heizung und Belüftung, bzw. Haustechnik bedeutet und welche alternativen Energieformen auch in kleinerem Maßstab genutzt werden können.

Ausgehend davon, welche Rohstoffe und Energiequellen zur Verfügung stehen, ist auch die zweite Frage essentiell: Wie kann man sich die Sonne bei gut geplanten Wohnräumen durch entsprechende Dämmung, geschickte Ausrichtung, Massespeicher zur Wärmespeicherung, richtige Verschattung und entsprechende Wahl der Fenstergläser zu Nutze machen?

Als Hafnermeister verschafft Karsten Bäsman den Teilnehmer*innen einen Überblick über die Grundlagen der Wärme-Erzeugung. Und als Leiter eines führenden Haustechnik-Unternehmens zeigt Leo Obkircher weitere Optionen erneuerbarer Energieformen und solarer Optimierung auf. Und zur Abstimmung der Projektarbeiten wird Constance Weiser noch ein paar Beispiele einbringen.

Modul 5**Projektpräsentationen****13.-14.01.2023****Präsentationen der Projektarbeiten & Exkursion**

Bei diesem Modul präsentieren alle Teilnehmer*innen die eigenen Projektarbeiten, die sie zu einem Thema oder auch einem konkreten Projekt ihrer Wahl gestaltet haben. Denn während des Lehrgangs wird von jedem/r Teilnehmer*in (mit entsprechender Unterstützung und Betreuung durch das Team) eine Projektarbeit erstellt. Diese selbstständige Vertiefung und die Präsentation der Ergebnisse kann eine Initialzündung für eine eigene Projekt-Umsetzung sein.

Exkursion 14.01.2023

Haus des Lernens von der **GESA** Ort: St. Pölten mit Architekt Erwin Schwarzmüller
Sanierung Jugendstil-Haus Ort: Neulengbach von Architekt Erwin Schwarzmüller

21.-22.10. & 04.-05.11. & 02.-03.12.2022**Baupraxis**

Einführung in den Strohballenbau mit der CUT-Technik als Double Post Infill Construction /Doppelständer Konstruktion durch **Katrin Donner** und **Bettina Fabian**.
Modellhafter Aufbau eines Holztragewerks mit einer Strohballendämmung. Theoretische Einführung zu den Baustoffen Lehm und Kalk sowie exemplarische Verputzausführung der Außenseite mit Kalk, der Innenseite mit Lehm.

Hier noch die **Links** zu weiterführenden Infos zum Lehrgang sowie zu den Referentinnen:

https://www.greenskills.at/allgemeines_ueber_den_lehrgang/nachhaltiges-bauen/

https://www.greenskills.at/ueber-uns/einige_unserer_referentinnen/